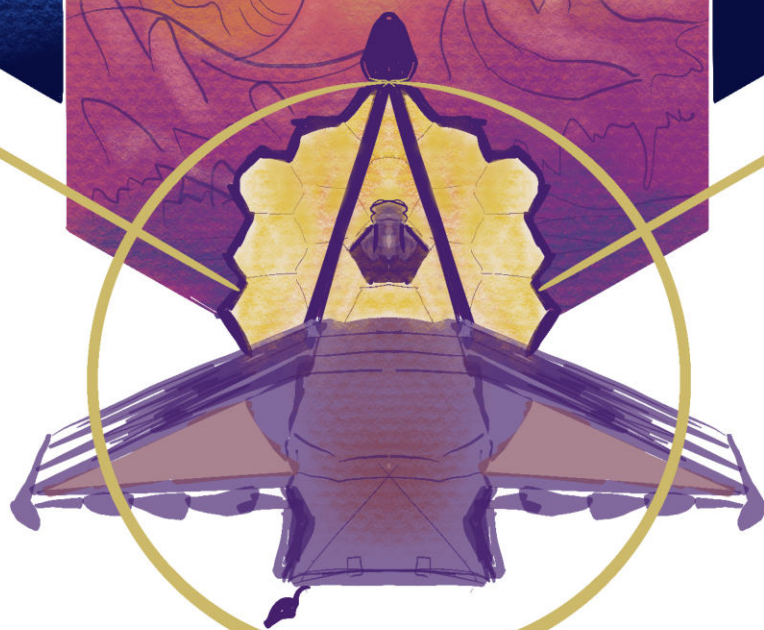


ERSTI INFO



FACHSCHAFT PHYSIK



Impressum: Ersti-Info

Fachschaft Physik/Astronomie der Universität Bonn
Helmholtz-Institut für Strahlen und Kernphysik
Nussallee 14-16, Raum 0.027
53115 Bonn
Telefon: (0228) 73-2788
Email: fsphysik@uni-bonn.de
Internet: <https://www.fs-physik.uni-bonn.de>

Überarbeitete Neuauflage WiSe 2025/26

Chefredakteure: Lennart Martin (V.i.S.d.P.)
Artikel: Henry Schumacher (hs)
Paula Weber (paw)
Julian Lippe (jl)
Barbara Leibrock (bl)
Daniela Wuttke (dw)
Henry Schumacher (hs)
Jörg Drückehammer (jd)
Lennart Ahuis (la)
Lennart Martin (lm)
Ludmila Piters (lp)
Mikolaj Borzyszkowski (mb)
Omar Abdel Rahman (oar)
Philipp Bielefeldt (pb)
Philipp Wilking (pw)
Roberto Röhl (rr)
Svenja Bramlage (sb)
Timo Poller (tp)
Unbekannte Person (ad)
Vasco Silver (vs)
Astroclub (ac)

Veröffentlicht: <https://www.fs-physik.uni-bonn.de>
Titelbild: [@yell0wturnip](#)

Moin!

Wir von der Fachschaft Physik/Astronomie freuen uns sehr, euch als neue Physikstudierende bei uns an der Uni Bonn begrüßen zu können und hoffen, euch mit dieser Ersti-Info den Einstieg ins Studium ein wenig erleichtern zu können.

Dieses kleine Heft enthält alle wichtigen Infos, die wir für euren Studienstart für nützlich halten. Natürlich können Fragen offen bleiben; hier gilt: immer fragen! Traut euch auch scheinbar dumme Fragen zu stellen, denn meist seid ihr nicht die einzigen mit dieser Frage. Zudem braucht ihr vor uns keine Angst zu haben, alle Fachschaftler*innen sind nett, hilfsbereit und beißen nicht. Wenn ihr Fragen habt, schreibt uns also eine Mail oder schaut auf unserem Discord-Server¹ vorbei. Auch unsere Tür in der Fachschaft ist während unserer Öffnungszeiten immer für euch offen, kommt dann gerne vorbei.

In der Orientierungseinheit vom 06.10. – 10.10. werden wir euch viele Informationen zum Studium mitgeben, aber auch die Chance bei Spiel und Spaß uns und eure Kommiliton*innen kennenzulernen. Wir sehen eurer regen Beteiligung entgegen und wir hoffen, dass wir euch eine informative, aber auch spaßige OE bieten können. Zudem lebt die Fachschaft vom freien Engagement, es wäre daher schön, den einen oder die andere von euch zukünftig als Fachschaftler*in begrüßen zu können!

Wir freuen uns auf euch!

Euer Ersti-Referat

Inhaltsverzeichnis

Programm der OE	2
Die Fachschaft Physik/Astronomie	3
Die studentische Selbstverwaltung	6
Die Erfolgsformel - Ein Ersti-Märchen	8
Studienorganisation und -ablauf	10
Uni-ID und Wifi-Zugang	13
Der Modulplan	14
Der studentische Tagesablauf	15
Wo ist was - Karten	17
Bus- und Wegbeschreibungen	18
Adressen, Links & weitere Angebote der Uni	20
Gebräuchliche (und ungebräuchliche) Abkürzungen im Physikstudium	21
Der Astroclub	23
Das Studelab stellt sich vor	24

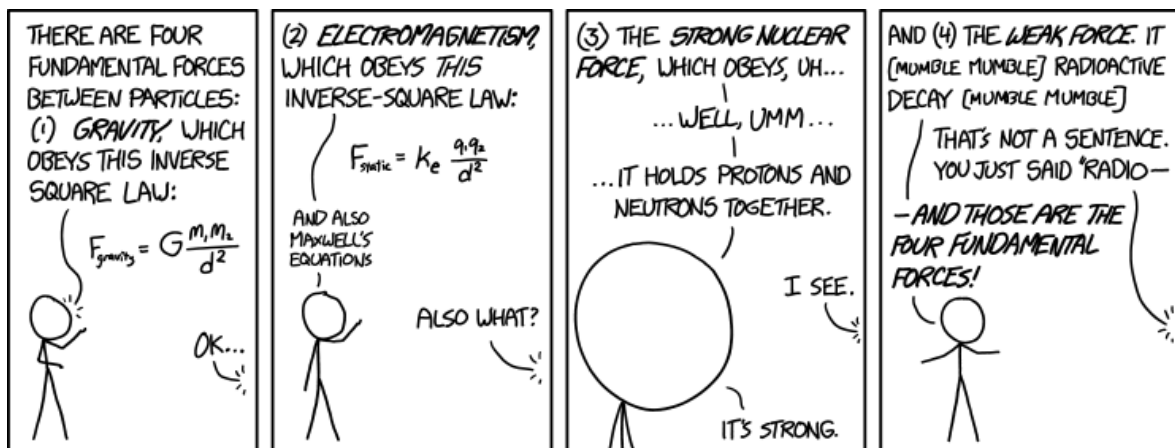
¹Link in der Ersti-Woche oder auf Nachfrage per Mail.

Programm der Orientierungseinheit

Dies ist das vorläufige Programm der Orientierungseinheit, kurz OE, vom 06. bis zum 10. Oktober. Es kann passieren, dass sich Dinge noch ändern, dies werden wir jedoch auf unserer [Website](#) bekannt geben.

Zeitplan OE:

06.10. Montag	07.10. Dienstag	08.10. Mittwoch	09.10. Donnerstag	10.10. Freitag
09:15 - 10:00 <i>PI HS 1</i> Kurs A How to: OE	09:15 - 10:00 <i>PI HS 1</i> Kurs B Die Fachschaft	09:15 - 10:00 <i>PI HS 1</i> Kurs C Module & Prüfungen	09:15 - 10:00 <i>PI HS 1</i> Kurs D 1.Sem. & Bürokr.	
ab 10:15 <i>vor WPH</i> Campustour und Mensa	10:15-14:30 <i>vor HISKP</i> Kultur Exkursion	10:15 - 12:00 <i>PI HS 1</i> Mathe & Mathe	10:15 - 12:00 <i>PI HS 1</i> Nebenfächer	
13:45 - 17:00 <i>vor WPH</i> Laborführungen	16:00-18:00 <i>PI HS 1</i> Uncommon Thinking	ab 13:00 <i>vor HISKP</i> Wanderung	13:00-17:00 <i>WPH HS</i> New Scotland Yard	ab 14:00 <i>ROT HS und SRe</i> Spiele
17:00-22:00 <i>HISKP HS, SR1+3</i> Spieleabend	ab 18:30 <i>HISKP HS 1</i> Fachschafts-Sitzung & Kneipentour		ab 17:00 <i>HISKP Hinterhof</i> Grillen	16:30-19.30 <i>WPH HS</i> Gameshow



entnommen aus: <http://xkcd.com>

Die Fachschaft Physik/Astronomie

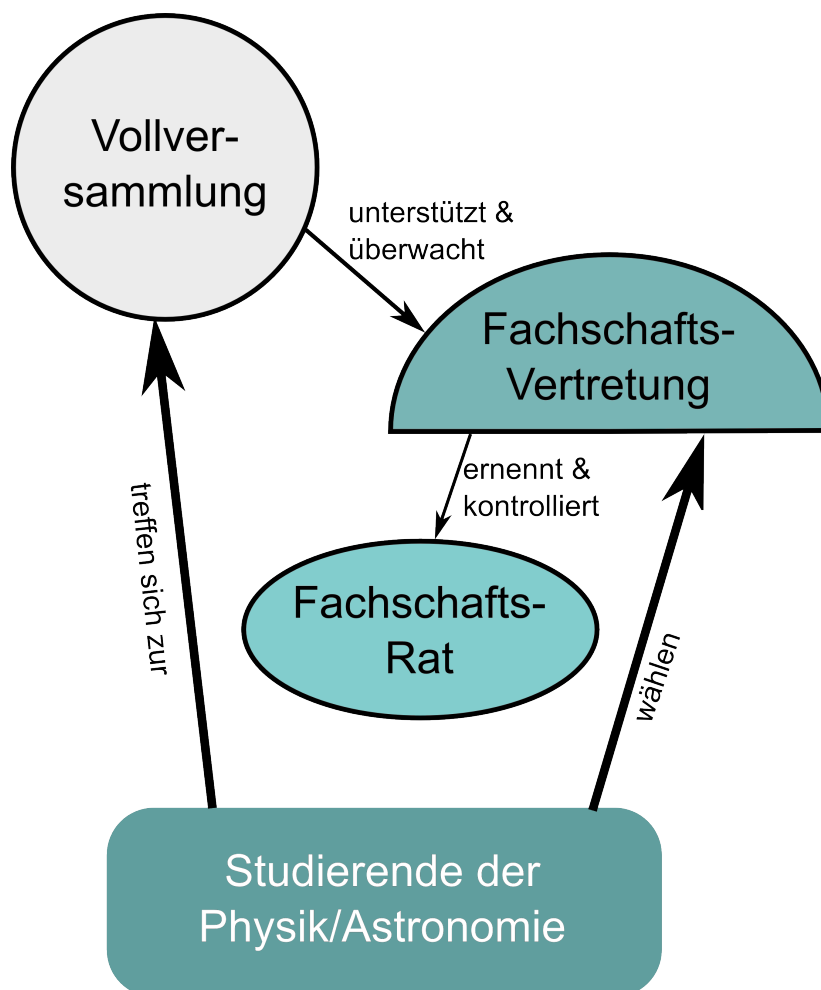
Was ist die Fachschaft?

Nun, das ist zugegebenermaßen ein wenig kompliziert. Die Fachschaft sind zunächst einmal alle Studierende in den Fächern Physik und Astronomie, also auch ihr.

Im engeren Sinne meint man damit meistens die aktiven Mitglieder der Fachschaft. Aktives Mitglied kann jeder werden, der mitarbeiten möchte. Die meisten aktiven Mitglieder sitzen in der Fachschaftsvertretung (FSV) und/oder im Fachschaftsrat (FSR). Die FSV wird einmal jährlich von den Physikstudierenden gewählt und ist zuständig für alles, was nicht an den FSR delegiert wird. Der FSR ist das ausführende Gremium der Fachschaft, er erledigt die alltägliche Arbeit.

Die FSR-Sitzungen sind öffentlich, ihr könnt also gerne jederzeit dazu kommen. Hilfe ist immer gefragt und gerne gesehen, egal ob bei einzelnen Aktionen oder in einem Amt. Schaut doch gerne einfach immer Mal wieder vorbei.

(jd, pb, vs, lm)



Was tut die Fachschaft?

Der Fachschaftsraum – Raum der Wünsche

Unser Fachschaftsraum ist wie der Raum der Wünsche aus Harry Potter. Alles, was du möchtest, kannst du hier finden. Sei es jemand, der dir eine Frage oder drei beantwortet. Sei es ein Kaffee, weil du mal wieder zu spät aufgestanden bist. Oder seien es Hilfestellungen beim Lernen, gedruckt, oder handgeschrieben, in Buchform oder als einfache Blätter in einem Schrank. Außerdem haben wir Arbeitsrechner, die benutzt werden können. Und wir haben Marvin, unseren Drucker. Komm gerne mal vorbei.

Die Evaluation – Hier könnte Ihre Meinung stehen

Die Vorlesungen sind einer der wichtigsten Bestandteile des Studiums. Doch nicht immer liegt es nur an dir, dass die Vermittlung schwerfällig ist. Manchmal sind die Übungen vielleicht nicht auf die Inhalte der Vorlesung angepasst, oder dir hat ein zusätzliches Tutorium gefehlt. Vielleicht hat dir die Vorlesung aber auch überdurchschnittlich viel Spaß gemacht. Und damit du diese Emotionen auch an die Dozierenden weitergeben kannst, genau dafür ist die Evaluation da. Sie wird einmal am Ende jedes Semesters in allen Bachelor- und Master-Vorlesungen durchgeführt und dient zur Meinungsumfrage unter den Studierenden. Zusätzlich wird es ab dem Wintersemester 25/26 auch eine Zwischenevaluation geben. Es handelt sich dabei um einen einfachen Fragebogen auf englisch oder deutsch, der online durchgeführt wird. Die Umfrageergebnisse werden dann an verschiedenen Stellen weiterverwendet. Zuerst: Was man nicht unterschätzen darf: Den Dozierenden ist die Vorlesungsumfrage auch sehr wichtig! Außerdem dient die Vorlesungsumfrage als Diskussionsgrundlage in weitergehenden

Gremien über die Akkreditierung, Lehrpreise, und in der AG zur Fortentwicklung des Studiengangs.

Die ZaPF – Zusammenkunft aller Physik Fachschaften

Die ZaPF ist die halbjährliche Tagung der Physik-Fachschaften aus dem ganzen deutschsprachigen Raum. In Arbeitskreisen wird über die wichtigsten Themen der Hochschulpolitik diskutiert, Erfahrungen und Ideen ausgetauscht und wichtige Informationen weitergegeben. Am Ende eines solchen Arbeitskreises steht vielleicht sogar eine Resolution oder ein Positionspapier, welche dann im Endplenum der ZaPF diskutiert werden und über die im Anschluss abgestimmt wird. Neben den inhaltlichen Veranstaltungen gibt es natürlich auch viel Spaß, man lernt die Stadt und neue nette Leute kennen. Jede Fachschaft hat meist mehrere Plätze und einen davon bekommt gerne eine Person, die neu im Studium ist, um euch die Möglichkeit zu geben, die ZaPF kennenzulernen.

Gremienarbeit – Vernetzen. Vertreten. Mitgestalten.

Die Fachschaft (genauer eigentlich der Fachschaftsrat) macht einiges, vor allem aber arbeitet sie an vielen Stellen, die nicht direkt sichtbar für die Studierenden sind. Wir haben Vertreter*innen in fast allen wichtigen Gremien, welche die Physik betreffen und somit bei dem Groß der Entscheidungen ein Mitsprache- & Mitentscheidungsrecht.

Der Stammtisch – Vorträge von Studierenden für Studierende

Einmal jeden Monat findet ein Stammtisch statt. Dort hält jemand einen Vortrag, welcher zum Nachdenken, zum Lachen oder

zum neugierig werden anregen soll. Währenddessen wird für das leibliche Wohl gesorgt. Jeder kann sich melden, um so einen Vortrag zu halten. Kein Thema ist im Vorhinein ausgeschlossen. Komm vorbei!

Social-Media, E-Mail und Newsletter - Bleibt up to date!

Wir als Fachschaft wollen all das, was wir machen, natürlich auch an euch kommunizieren und ihr wollt unter Umständen auch mit uns kommunizieren. Für diese Zwecke sind wir auf verschiedenen Social-Media-Plattformen vertreten, haben einen E-Mail-Verteiler und ein E-Mail Postfach. Diese beiden E-Mail Dienste gehen jeweils in unterschiedliche Richtungen. Über den einen könnt ihr uns erreichen: Wenn ihr eine E-Mail an fsphysik@uni-bonn.de schickt, landet das in einem Postfach, auf das alle aktiven Fachschaftler einen Zugriff haben. Wenn ihr den Verteiler subscribt (Die Infos dafür findet ihr im Ersti-Märchen), erreichen euch E-Mails mit verschiedenen Veranstaltungshinweisen, Neuigkeiten von der Uni, Weiterbildungsmöglichkeiten, etc. Außerdem versorgen wir euch über unseren WhatsApp Kanal ² und auf Insta mit den wichtigsten Infos, aber auch spaßigen Fun facts. Natürlich könnt ihr uns auf Insta per DM erreichen.

Ferientutorien – Fit für die Nachklausuren

Am Ende jedes Semesters stehen die Klausuren an und diese setzen sich immer aus der ersten und der zweiten Klausur zusammen. Sollte man zur ersten Klausur krank sein, diese nicht bestehen oder möchte man seine Note verbessern, dann geht man in die Nachklausur. Weil diese erst zum Ende des Semesters liegen und somit viel Zeit vergangen ist, in der man den Stoff auch wieder vergessen kann, gibt es die Ferientutorien. Hier sollen alle Themen wiederholt werden und eure Fragen beantwortet werden. In jedem Semester ist

es unser Anspruch für die Module Experimentalphysik, Theoretische Physik und Mathematik Ferientutorien anzubieten. Die Ferientutorien – auf jeden Fall empfehlenswert!

Postersession – Wo mache ich die Bachelorarbeit?

Irgendwann seid ihr im Studium an dem Punkt angelangt, an dem ihr euch fragen müsst: Wo und über welches Thema will ich meine Bachelorarbeit schreiben und vor allem: bei welchen/welcher Professor*in? Die Postersession gibt euch Einblicke in die Arbeitsbereiche von Professor*innen und einen Überblick über die Möglichkeiten, eine Bachelor- oder Masterarbeit bei diesen zu schreiben. Dazu stellen Dozierende und Arbeitsgruppen zu Beginn des Semesters im Rahmen der Postersession ihre Arbeit vor. Interessierte Studierende können innerhalb von zwei Stunden mehrere Arbeitsgruppen kennenlernen und Fragen stellen. Die Postersession findet jedes Semester am ersten Freitag der Vorlesungszeit statt. Alle Informationen dazu auf der Website, den Social-Media-Kanälen oder den Aushängen.

Praktikumsordner – Wie hat man das damals gemacht?

In unserem Fachschaftsraum gibt es die Möglichkeiten, mit Hilfe einer Kopierkarte einen Blick in unseren Protokollschrank oder unser Online-Archiv zu werfen und dort zum Beispiel Praktikumsprotokolle aus vergangenen Semestern zu finden. Diese könnten eine Grundlage bieten, um euch auf den nächsten Versuch vorzubereiten. Diese Protokolle sind weder zwingendermaßen vollständig noch richtig. Sie sollen euch einen Eindruck des Versuchs und seiner Beobachtungen liefern, bei Problemen in der Aufgabenstellung helfen und auch zeigen, was für Praktikumsprotokolle zu beachten ist.

(hs, lm, vs)

²Link dazu gibt es auch in der Ersti-Woche

Die studentische Selbstverwaltung

AStA, SP, Senat, Fakultätsrat, HSGen ... allesamt Organe und Gremien der studentischen Selbstverwaltung. Klingt toll, nicht wahr? Aber was machen jetzt die einzelnen Organe denn genau und braucht man überhaupt so viele? Machen die nicht alle dasselbe? Wie passen die Fachschaften da rein? Und lohnt sich die Mühe überhaupt, wählen zu gehen, nur weil einmal im Jahr ein paar komische Leute ihre Wahlplakate für die SP-Wahl aufhängen? In diesem Artikel unternehme ich den Versuch, diese Fragen zu beantworten und euch ein wenig durch dieses Wirrwar zu führen. Ich werde dabei auch kurz einige Gremien streifen, die nicht direkt zur studentischen Selbstverwaltung gehören, in denen aber studentische Vertreter sitzen.

SP und AStA

Hier gibt es eine einfache Analogie: Das Studierendenparlament (SP) entspricht dem Bundestag, der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Bundesregierung. Wie alle Analogien hinkt das Ganze ein wenig, so gibt es kein Analogon zum Eingreifen des Bundesrates in die Gesetzgebung.

Außerdem ist der AStA nicht das höchste Gremium an der Uni, diese Position wird vom Rektorat und dem Hochschulrat eingenommen. Dementsprechend wird hier nicht die ganze Uni geleitet. Stattdessen geht es hier um Belange von uns Studierenden, die wir selbst eigenverantwortlich organisieren dürfen, wie z.B. die hochschulpolitische Vertretung der Studierenden gegenüber der Universität, die Organisation von Veranstaltungen, die Beratung bei allen möglichen Dingen (Rechtsberatung, Hilfe beim Auslandsstudium, Studium mit Kindern) und die Unterstützung von in Not geratenen Studierenden etc. Hierzu gibt es eine Reihe von Referaten, die jeweils bestimmte Bereiche abdecken. Ihre Mitarbeiter*innen müssen übrigens nicht zwangsweise Mitglieder im SP sein. Auf eine vollständige Aufzählung der Referate wird hier verzichtet.

Um diese Arbeit zu finanzieren, stehen Gelder u.a. aus dem Sozialbeitrag der Studierenden zur Verfügung.

Hochschulgruppen (HSGen)

Die Hochschulgruppen, wie der RCDS (Ring Christlich Demokratischer Studierender), die JUSO-Hochschulgruppe (JHG), die Liberale Hochschulgruppe (LHG), die Linksgrünliste (LGL), die Liste Poppelsdorf (LP), die Liste Undogmatischer StudentInnen (LUST) etc. sind Vereinigungen von politisch interessierten Studierenden aus allen Fakultäten, die zu den Wahlen als Listen antreten und sich auch sonst wie politische Parteien verhalten.

WICHTIG: Die Hochschulgruppen sind KEINE Ableger politischer Parteien, sondern freie Vereinigungen von Studierenden der Uni Bonn. Da diese Zusammenschlüsse anhand gemeinsamer Überzeugungen und Weltanschauungen stattfinden und viele sich an existierenden Parteien orientieren, kann man aber trotzdem den meistens HSGen Parteien zuordnen (so RCDS - CDU/CSU, JHG - SPD, LGL - na, liegt doch wohl auf der Hand :-)) Weitere Infos, über die aktuelle Zusammensetzung des SPs findest du [hier](#).

Fakultätsräte

Die Fakultätsräte sind die höchsten Entscheidungsgremien in den Fakultäten und grob gesagt für alles zuständig, was nicht allein von den Dekanen oder von höherer

Stelle geregelt wird. Das umfasst insbesondere Angelegenheiten der Forschung und Lehre. Gewählte studentische Vertreter sind daran beteiligt, die Wahlen finden zusammen mit den SP-Wahlen statt.

Senat

Der Senat repräsentiert die Studierenden sowie die Mitarbeiter*innen und Professor*innen der Universität. Früher war der Senat das höchste Entscheidungsgremium an der Universität und hat quasi die Universität zusammen mit dem Rektor geleitet. Mit dem am 01.01.2007 in Kraft getretenen Hochschulfreiheitsgesetz (HFG) sind die Entscheidungsbefugnisse des Senats deutlich verringert worden, er ist mehr oder weniger auf den Status eines beratenden Organes zurückgegangen. Die Aufgabe der Aufsicht über die Geschäftsführung des Rektorates liegt nunmehr beim Hochschulrat, ein auch extern (also mit nicht der Universität angehörenden Personen) besetztes Gremium, in dem es keine studentischen Vertreter gibt.

Fachschaften

Wenn man SP und AStA als Bundesebene betrachtet, dann stellen die Fachschaften quasi die Kommunalebene dar.

Der Ausdruck Fachschaft wird häufig nur für die „aktive Fachschaft“, d.h. die Mitglieder der Gremien der Fachschaft wie Fachschaftsvertretung und Fachschaftsrat, sowie die Leute, die ab und Aufgaben der Fachschaftsarbeit übernehmen, verwendet. Im eigentlichen Sinne bezeichnet er einfach nur die Gesamtheit der Studierenden eines oder mehrerer Fächer. Unsere Fachschaft vertritt die Studierenden der Studiengänge Bachelor of Science Physik, Master of Science Physik und Master of Science Astrophysik, sowie die Promotionsstudierenden in den beiden Fachbereichen. Im Zuge der Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge entstanden zahlreiche neue Studiengänge, so

dass manche davon in Fachschaften zusammengefasst wurden, um die Zersplitterung in zu viele und zu kleine Fachschaften zu vermeiden. Um trotzdem noch die Interessen der kleineren Fächer zu wahren, können diese sich in den Fachschaften eigene Gremien wählen.

Die Fachschaftsvertretung wird einmal jährlich gewählt und ist das oberste gewählte Gremium der Fachschaft. Ihr obliegt die Kontrolle des Fachschaftsrates, des Gremiums, das die alltäglichen Aufgaben der Fachschaft erledigt. Die Fachschaftsvertretung ist wiederum an die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung — der Versammlung aller Studierenden oben genannter Studiengänge, die üblicherweise einmal im Semester einberufen wird — gebunden und erstattet ihr Bericht.

Die verschiedenen Fachschaften treffen sich wöchentlich in der Fachschaftenkonferenz (FSK), um sich auszutauschen und wichtige Themen in andere Fachschaftssitzungen weiterzugeben.

Außerdem findet jedes Semester die 'Zusammenkunft aller deutschsprachigen Physik-Fachschaften', kurz ZaPF, statt. Dabei treffen sich Fachschaften aus dem ganzen Land sowie Österreich und der Schweiz an verschiedenen Universitäten, um in Arbeitskreisen überregionale Themen der Hochschulpolitik zu besprechen.

Alle diese Gremien sind auf freiwillige, engagierte Personen angewiesen, die diese Ehrenämter ausüben. Vielleicht findet sich auch der eine oder die andere aus eurem Jahrgang, der Interesse daran hat. Die Arbeitsbelastung ist nicht so hoch, dass darunter das Studium zu leiden hat und es ist oftmals auch sehr interessant (manchmal auch recht langweilig, wie so vieles im Leben). Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Es lohnt sich jedenfalls.

(jd, bl, sb)

Die Erfolgsformel - Ein Ersti-Märchen

Es war einmal ein junger Mensch. Er war mit der Schule fertig und hatte beschlossen, Physik an der Uni Bonn zu studieren. Doch was nun? Verzweifelt saß er da und wusste nicht weiter. Alles kam ihm fremd und verwirrend vor und er hatte schon längst den Überblick verloren.

Da erschien eine gute Fee. Sie sagte: „Keine Angst, lieber Physik-Ersti! Wenn Du folgende Formel nachvollziehst, fällt es Dir überhaupt nicht schwer, das Studium in Bonn zu beginnen.“

Also nehme man den **Vorkurs Physik**, vom 08. September bis zum 02. Oktober. Er findet in diesem Zeitraum montags bis freitags statt und ist unterteilt in Vorlesungen (9 Uhr - 11 Uhr) und Übungen (11 Uhr - 15 Uhr). Die Übungen sind jeweils zwei Stunden lang und werden in zwei Zeitslots durchgeführt. Dr. Grefe und Dr. Hamer unterstützen euch bei der Umstellung von Schulphysik auf „Uni-Physik“. Hinzu kommt, dass die Fachschaft zwischendurch mit Kaffee und Tee vorbeikommt, und über die OE sowie weitere Angebote informiert.

Daraufhin kümmere man sich auf den Webseiten der Uni um die **Einschreibung** und beachte die Einschreibefristen.

Es folgt die Addition der **Orientierungseinheit (OE) der Fachschaft (siehe Seite 2)**. In der Woche vor eurer ersten Vorlesung (also ab dem 10. Oktober) finden verschiedene Aktionen der Fachschaft Physik/Astronomie statt, die euch (wie der Name schon sagt) eine gewisse Orientierung an der Uni geben sollen. Einzelheiten dazu findet man in dieser Ersti-Info, auf der Website der Fachschaft oder man kann sie auch persönlich in der Fachschaft erfragen. Behaltet generell immer die Website im Auge, da wir hier auch Änderungen, Links zu den Veranstaltungen und vieles mehr immer auf dem aktuellsten

Stand halten werden.

Außerdem könnt ihr jede Menge nützlicher (und unnützlicher) Infos erhalten, wenn ihr eure E-Mail-Adresse auf den **Fachschafts-Studierenden-Verteiler** setzt. Zur Anmeldung genügt eine ansonsten leere Mail (bitte aufpassen, es dürfen auch keine Signaturen o. ä. in der Mail stehen!), mit Betreff mit folgendem Inhalt:
`subscribe physikstudent <VORNAME NACHNAME>`

an sympa@listen.uni-bonn.de. Fertig. Kurz darauf bekommt ihr eine automatisch generierte Willkommensmail.

Wenn ihr Infos und News aus der Fachschaft wollt, könnt ihr das auch auf unserer [Instagram-Seite](#) finden.

Die **Fachschaftsratsitzung** finden regelmäßig dienstags um 18.30 Uhr im Seminarraum 1 im 1. Stock im HSKP statt. Dort ist die Quelle des Wissens, kurz: höhere Semester mit mehr Erfahrung. Nutzt die Gelegenheit, diese Leute ausfragen zu können. Einen Link zum Discord-Server erhaltet ihr im Vorkurs, zur Orientierungseinheit und auf Anfrage per Mail.

Die Formel ist komplett! Zusammengefasst lautet sie:

Vorkurs + Einschreibung + OE + Mailverteiler + FS-Sitzungen = erfolgreicher Start ins Studium!

Die Augen des Erstis strahlten vor Glück, denn jetzt wusste er, wie er den Anfang seines Studiums meistern konnte. Er bedankte sich bei der guten Fee und konnte es kaum noch erwarten, mit dem Physik-Studium zu beginnen.

... und wenn er nicht fertig geworden ist, dann studiert er noch heute...

(lp, vs)

- 9 -

Studienorganisation und -ablauf

Stundenplan erstellen, zu Klausuren anmelden und so weiter

Das Konzept

Bachelor- und Masterstudiengang bestehen aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, die absolviert werden müssen. Diese geben zwischen 3 und 13 Creditpoints (deutsch: Leistungspunkte, LP) für das ECTS (European Credit Transfer System). Jeder Leistungspunkt soll einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Stunden entsprechen, die mal besser und mal schlechter getroffen werden. Für den Bachelor braucht ihr insgesamt 180 Leistungspunkte.

In der Regel bestehen die Module aus Vorlesungen und Übungen. Beides, jedoch besonders die Übungen, sind wichtig für die Klausur am Ende des Semesters, die darüber entscheidet, ob ihr das Modul abgeschlossen habt oder nicht. Um an der Klausur teilnehmen zu können, muss man meistens gewisse Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, die von den Dozenten festgelegt werden (z.B. 50 Prozent der Übungsaufgaben richtig bearbeiten). Seit der Verabschiedung des neuen Hochschulgesetzes sind Anwesenheitspflichten zugelassen, inwieweit sie angewendet werden, bleibt abzuwarten.

Teilweise folgt der Klausur noch ein Praktikum. Genauerer könnt ihr dem Modulplan (auch in diesem Heft) bzw. der Modulbeschreibung entnehmen.

Hier noch interessant zu wissen ist, dass Mathematik I, Experimentalphysik I und die EDV unbenotet sind. Das erste Semester heißt es also nur den Stoff zu verstehen und es gibt noch nicht so viel Druck gute Noten zu schreiben.

Klausurkram

Wie ihr bereits gelesen habt, sind die Klausuren wichtig... Deshalb solltet ihr hierzu einiges wissen. Ihr könnt euch zur Klausur über euren Basis-Account anmelden. Hier solltet ihr unbedingt die Anmelde-

fristen beachten!!! Diese sind immer in der aktuellsten Form unter <http://tiny.iap.uni-bonn.de/bsc/termine.php> zu finden. Solltet ihr die Zulassung nicht erreichen oder doch kalte Füße bekommen, könnt ihr euch auch bis zum Abend vor der Klausur wieder abmelden. Es ist allerdings sinnvoll, im ersten Klausurdurchgang alle Klausuren mitzuschreiben, denn ihr könnt euch im zweiten Klausurdurchgang nur verbessern. D.h. ihr schreibt am Anfang der vorlesungsfreien Zeit alle Klausuren mit. Solltet ihr etwas nicht bestehen, werdet ihr automatisch zur Nachklausur angemeldet, die dann am Ende der vorlesungsfreien Zeit stattfindet. Solltet ihr bei einer benoteten Klausur (was nur noch die wenigsten sind) bestanden haben und wollt die zweite Klausur zwecks Notenverbesserung mitschreiben, müsst ihr euch nochmal bei Basis anmelden. Warum sollte man das tun? Nochmal den Stress?

Wieso nicht! Selbst wenn die zweite Klausur schlechter ist als die erste, gezählt wird nur die bessere Note.

Solltet ihr jedoch beide Klausuren nicht bestehen, wird dies als Fehlversuch gezählt. Ihr dürft dann nochmal im nächsten Jahr antreten, wobei ihr die Zulassung mitnehmen könnt. Es ist aber sehr empfehlenswert, dennoch die Übungsaufgaben der Dozierenden im Jahr darauf zu machen.

Insgesamt dürft ihr in jedem Modul zwei Fehlversuche haben, könnt also dreimal in der gleichen Vorlesung die Klausur schreiben. Solltet ihr ein Pflichtmodul nach sechs Klausuren (erste Klausur und Nachklausur) nicht bestanden haben, folgt die Zwangsexmatrikulation. Sollte das Nebenfach ein Problem darstellen, könnt ihr einfach fix ein anderes machen und könnt weiter studieren.

Hierbei solltet ihr aber bedenken, dass ihr euch für die Klausuren nur im Pärchen anmelden könnt. Solltet ihr die erste Klausur

sur also nicht mitschreiben wird diese als „nicht erschienen“ gewertet und ihr werdet automatisch zur zweiten Klausur angemeldet.

Studienverlauf

Hier werdet ihr nun kurz erfahren, was in etwa auf euch zukommt. Wenn ihr euch ein genaues Bild machen wollt, schaut einfach mal ins Modulhandbuch, [hier](#) online.

Den ersten Schritt hast du (hoffentlich) schon gemacht, indem du dich eingeschrieben hast. Damit bist du immerhin schon einmal ein Student, bzw. eine Studentin in Bonn geworden. Glückwunsch! Jetzt solltest du die Uni (genauer: den Prüfungsausschuss) noch darüber in Kenntnis setzen, dass du von denen irgendwann einmal einen Bachelor of Science „Physik“ haben willst. Dafür musst du einen Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung beim Prüfungsamt (im AVZ) abgeben. Und zwar schon jetzt, wenn du anfängst zu studieren – am besten bis Mitte November.

Im ersten Semester habt ihr ganz klassisch Experimentalphysik (Ex) I mit dem Titel „Mechanik und Wärmelehre“. Der Stoff geht etwas über den eines guten LKs hinaus und hier ist der Name auch noch Programm. Ihr werdet einige beeindruckende Experimente sehen! Hinzu kommt EDV (Elektronische Datenverarbeitung) für Physiker*innen. Hier bekommt ihr einen Einblick in die grundlegenden EDV-Kenntnisse, die in der Physik gebraucht werden. Es entspricht einer kleinen Informatikvorlesung. Ihr werdet den Umgang mit Linux, Latex und Python oder ähnlichem lernen. Ihr habt jedoch auch gewisse Freiheiten. Beginnen wir mit Mathe: Entweder hört ihr „Mathe für Physiker*innen“ oder die Mathevorlesungen der Mathematiker*innen. Vor- und Nachteile der Veranstaltungen erfahrt ihr in der Orientierungseinheit. Solltet ihr nicht bis dahin warten können, fragt uns einfach. Weiterhin ist noch ein Nebenfach (Wahlpflichtmodul) vorgesehen. In der Regel wird dieses von

den Studierenden im ersten Semester absolviert (es bietet sich einfach an), man kann es aber auch später machen. Hier müsst ihr 8 Leistungspunkte zusammen bekommen. Zulässige Nebenfächer sind:

- Astronomie (2)
- Chemie (1)
- Meteorologie (1)
- Philosophie (1)
- VWL (1)
- BWL (1)
- Informatik (1)

Die Zahlen hinter den Modulen stehen für die Anzahl der Semester, die ihr benötigt, um die 8 LP zusammen zu bekommen. Ihr seht also, es gibt Module, die dauern nur 1 Semester, und welche, die dauern 2. Nur weil ein Modul schon nach einem Semester vorbei ist, heißt das aber nicht, dass es weniger Arbeit bedeutet. Ihr habt dann nur die gleiche Stoffmenge in kürzerer Zeit. Andere Nebenfächer sind in der Regel nicht zulässig. Falls ihr jedoch schon ein abgeschlossenes Hochschulstudium (in einem MINT-Fach) habt, so könnt ihr beim Prüfungsamt beantragen, dass dieses euch als Nebenfach angerechnet wird.

Jetzt ist auch der richtige Zeitpunkt, sich bei eCampus anzumelden. Dies ist eine Online-Plattform, auf der Übungsblätter eingestellt werden können und über die die Dozent*innen ihren Studis E-Mails schicken können. Im online Betrieb wird eCampus die grundlegende Kommunikationsplattform der Dozierenden darstellen. Am besten ihr meldet euch einfach schon vor Beginn des Semesters für die Kurse an, die ihr belegen wollt. Dafür geht ihr [hierhin](#) und meldet euch wieder mit euren Zugangsdaten, mit denen ihr euch auch bei basis angemeldet habt, an. Ihr landet auf dem virtuellen Schreibtisch, von wo aus man im „Magazin“ stöbern kannst

und dank der phantastischen Suchmaschine meist schnell und unkompliziert die gesuchten Module findet. Zu diesen kannst man sich dann meist unkompliziert anmelden. Der Rest ist selbsterklärend.

Außerdem praktisch sind ein Bibliotheksausweis, den man online beantragen kann, und die Mensa-Card. Sie ist die einfachere Möglichkeit, um in der Poppelsdorfer Mensa Campo an Essen zu kommen. Es gibt sie dort im Café.

Nun solltet ihr die ersten Klausuren hinter euch haben und erstmal durchatmen können. Es folgt die vorlesungsfreie Zeit und dann steht auch schon das zweite Semester vor der Tür. Nun ändert sich etwas. EDV fällt weg und es kommt etwas Neues. Theoretische Physik 1. Hier werden die Themen, die ihr in Ex 1 gemacht habt, nochmal theoretisch korrekt und mathematisch korrekter durchgenommen. Manchmal erinnert es an eine Mathevorlesung. Aber alles halb so schlimm. Theo ist gar nicht so dramatisch wie viele behaupten, man muss nur dran bleiben! Und noch etwas kommt dazu: das Praktikum Nr. 1 (Mechanik und Wärmelehre). Dieses dürft ihr bestreiten, wenn ihr an der Ex 1 Klausur teilgenommen habt. Es reicht, daran teilgenommen zu haben. Dieses Praktikum besteht aus Versuchen und gilt als sogenannte Studienleistung (SL), für die ihr euch auch auf Basis rechtzeitig anmelden müsst (Achtung: hier gibt es kürzere Anmeldefristen als bei Klausuren!). Das Praktikum geht über knapp 8 Wochen. Pro Woche habt ihr einen Versuch. Zu einem Versuch gehört die Vorbereitung, die Durchführung und die Auswertung, die in Form eines Protokolls schriftlich angefertigt und abgegeben werden muss. Am Anfang jeder Durchführung gibt es eine mehr oder weniger kurze Abfrage, in der ihr, sofern ihr nicht vorbereitet seid, auch rausfliegen könnt. Fliegt ihr zweimal raus oder eure Protokolle sind auch nach Korrektur zweimal nicht bestanden, habt ihr einen Fehlversuch und müsst das Praktikum nochmal machen. Im Gegensatz zu Prüfungsleistungen könnt ihr Studienleis-

tungen jedoch beliebig oft wiederholen. Im 3. Fachsemester ist das Praktikum Elektromagnetismus/Optik vorgesehen, für das ihr euch als zwei Teile anmelden müsst: SL Elektromagnetismus und SL Optik. Wenn ihr alle drei Studienleistungen bestanden habt (SL Mechanik/Wärmelehre, SL Elektromagnetismus und SL Optik) dann könnt ihr euch zur Abschlussprüfung anmelden, in der das Wissen der absolvierten Praktika abgefragt wird. Nach bestandener Prüfung werden für die Module insgesamt 9 LP gutgeschrieben.

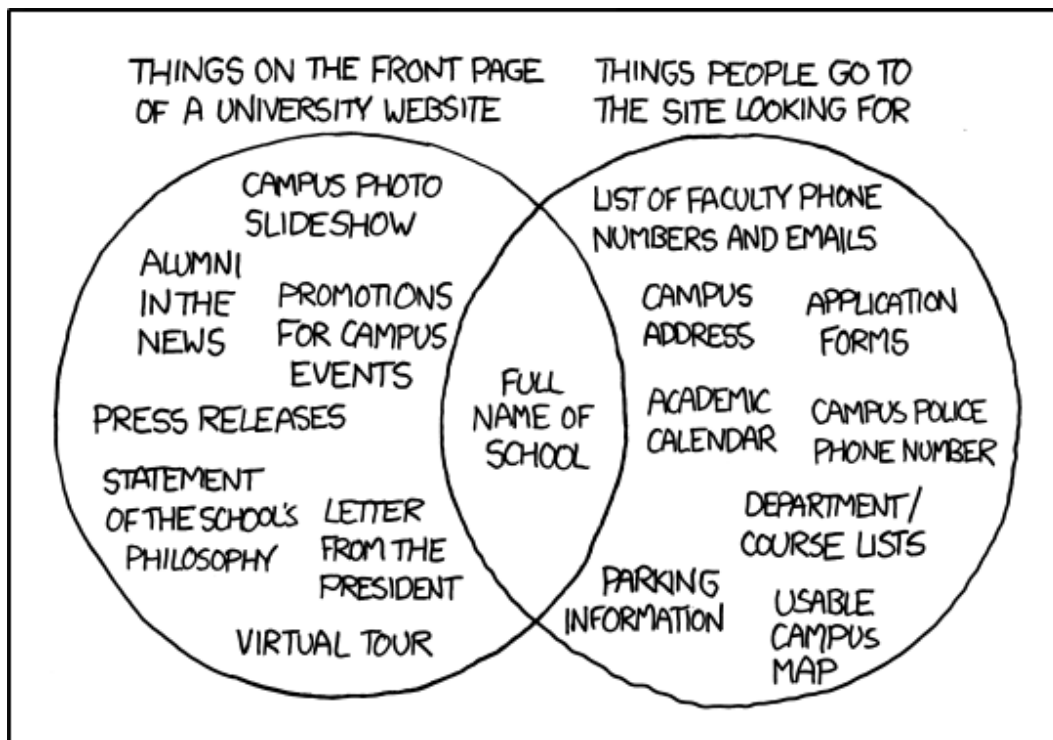
Nicht klar? Dann schau auf der Homepage der Praktika nach unter:

<https://www.physik-astro.uni-bonn.de/praktika>

Dann folgt das 3., 4., 5., 6. Semester, wo sich an sich nicht mehr viel ändert. Nach dem 3. Semester wird es sich für euch anbieten, bereits die erste mündliche Übersichtsprüfung in der experimentellen Physik zu absolvieren. Später muss noch ein Modul zur Präsentationstechnik gemacht werden, in dem ihr lernt, wie ein wissenschaftlicher Vortrag gehalten wird. Dieses bietet sich im 4. oder 5. Semester an. Eine wählbare Mastervorlesung gehört ebenfalls noch zum Bachelor. Diese wird meistens im 5. oder 6. Semester von den Studierenden gehört. Alternativ kann auch ein Betriebspraktikum oder ein Projektpraktikum statt der Mastervorlesung gemacht werden. Zum Schluss folgt die Bachelorarbeit sowie eine weitere mündliche Übersichtsprüfung in der experimentellen Physik und eine in der theoretischen Physik. Diese bieten sich dann im 5. oder 6. Semester an. Ausführliche Infos zum gesamten Bachelor-Studiengang gibt es auf der Homepage der Fachschaft oder in der OE. Ihr dürft uns aber natürlich auch jederzeit fragen.

Gut zu wissen ist noch eins: Wer in Bonn seinen Bachelor macht, kann auch in Bonn seinen Master machen. Noten spielen in der Hinsicht zunächst keine Rolle.

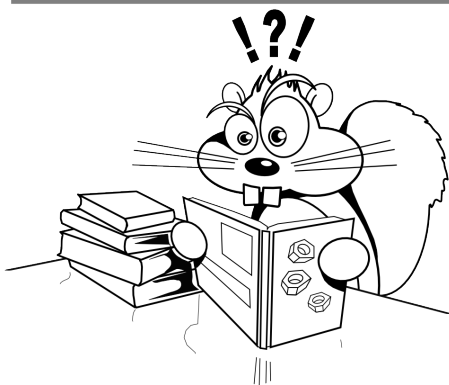
(pb, oar, rr, bl, sb, la, vs)



Uni-ID und Wifi-Zugang

Mittlerweile kann man sich fast überall mit seiner sogenannten Uni-ID anmelden. Diese sieht ungefähr so aus: Beispielsweise studiert Max Musterman Physik in Bonn; seine Uni-ID könnte dann wie folgt lauten: „s63mamust@uni-bonn.de“. Eure Uni-ID solltet ihr bei der Einschreibung bekommen haben. Euer erster Schritt sollte sein das automatisch generierte Passwort durch ein persönliches allerwelts Passwort zu ersetzen. Dann könnt ihr euch zu eurer Uni E-Mail Adresse noch ein Alias einrichten, damit man sich unter dieser beim Lesen auch etwas vorstellen kann. Eine Anleitung dazu befindet sich auf der Seite des HRZ. Weiterhin gibt es neben dem Uni-Netzwerk mittlerweile in Bonn das Netz „eduroam“. Dieses ist auch an vielen weiteren Unis in der Bundesrepublik verfügbar und ihr seid häufig schon automatisch mit dem WLAN an diesen Unis verbunden. Zusätzlich dazu hat die Uni Bonn das sogenannte bonnet eingerichtet, das man als Student ebenfalls kostenfrei nutzen kann. Anleitungen für die Einrichtung findet ihr unter <https://www.hrz.uni-bonn.de/de/services/internet-netzzugang/wlan-eduroam>.

(ad, sb)



In unserem
Bücherkommissionsverkauf

findest du viele gebrauchte
Bücher zu einem tollen Preis



WERBUNG

Bildquelle: ee/clipart.org cc-by-sa

Der Modulplan

Bachelor Physik											
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn											
(gültig ab WS 2014/2015)											
Pflichtbereich				Wahlpflichtbereich				Σ pro Semester			
1. Sem.	Okt	physik110: Physik I (Mechanik, Wärmelehre) 4+2(SWS) Klausur (unbenotet)	7 LP	math140: Mathematik I für PhysikerInnen 6+3(SWS) Klausur (unbenotet)	13 LP	physik130: EDV für PhysikerInnen 3(SWS) schriftliche Ausarbeitung (unbenotet)	4 LP	physik120: Einführungs- veranstaltungen anderer Fächer: Astronomie / Chemie / Informatik / Meteorologie / BWL / VWL / Philosophie Klausur (benotet)			32 LP
2. Sem.	Apr	physik210: Physik II (Elektromagnetismus) 4+2(SWS) Klausur (unbenotet)	7 LP	physik260: Praktikum Mechanik, Wärmelehre 3(SWS) mündliche Prüfung (benotet)	3 LP	math240: Mathematik II für PhysikerInnen 4+3(SWS) Klausur (benotet)	11 LP	physik220: Theoretische Physik I (Mechanik) 4+3(SWS) Klausur (unbenotet)	9 LP		30 LP
3. Sem.	Okt	physik310: Physik III (Optik, Wellenmechanik) 4+2(SWS) Klausur (unbenotet)	7 LP	physik380: Praktikum Elektromagnetismus / Optik 6(SWS); mündliche Prüfung (benotet)	6 LP	math340: Mathematik III für PhysikerInnen 4+3(SWS) Klausur (benotet)	11 LP	physik320: Theoretische Physik II (Elektrodynamik) 4+3(SWS) Klausur (benotet)	9 LP		33 LP
4. Sem.	Apr	physik410: Physik IV (Atome, Moleküle, Kondensierte Materie) 4+2(SWS) Klausur (unbenotet)	7 LP	physik460: Elektronenphysik 4(SWS) Klausur (benotet)	4 LP	physik440: Computerphysik 3+2(SWS) schriftliche Ausarbeitung (benotet)	6 LP	physik420: Theoretische Physik III (Quantenmechanik) 4+3(SWS) Klausur (benotet)	9 LP		29 LP
5. Sem.	Okt	physik510: Physik V (Kerne und Teilchen) 4+2(SWS) Klausur (unbenotet)	7 LP	physik560: Praktikum Atome, Moleküle, Kondensierte Materie 5(SWS) schriftliche Ausarbeitung(benotet)	5 LP			physik540: Präsentation: physik 541: Proseminar Präsentationstechnik Präsentation (benotet); physik542: Seminar zur Bachelorarbeit Präsentation (benotet)	5 LP	physik450: Vertiefung Physik / Astrophysik Klausur (benotet) oder Betriebs- praktikum schriftliche Ausarbeitung (benotet)	27 LP
6. Sem.	Apr	physik670: mündliche Übersichtsprüfung physik410,-510 (benotet)	3 LP	physik660: Praktikum Kern- und Teilchenphysik, 5(SWS) schriftliche Ausarbeitung (benotet)	5 LP			physik680: mündliche Übersichtsprüfung physik220,-320, -420,-520 (benotet)	4 LP	physik690: Bachelorarbeit (benotet)	29 LP
										12 LP	180 LP

Der studentische Tagesablauf

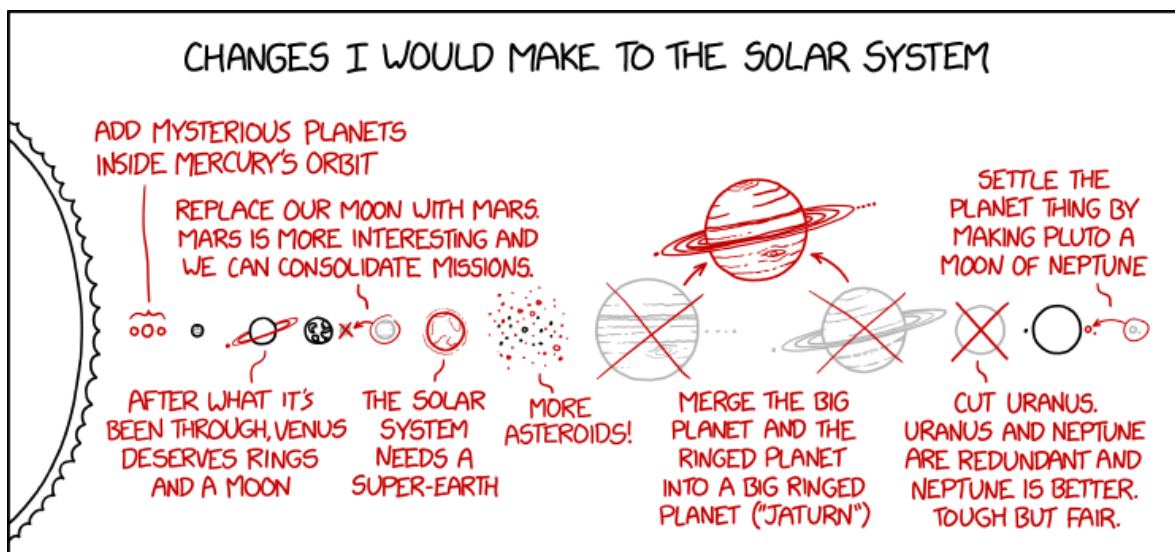
1. Semester

- 5.30 Der Quarz-Uhr-Timer mit Digitalanzeige gibt ein zaghaftes „Piep-Piep“ von sich. Bevor sich dieses zu energischem Gezwitscher entwickelt, sofort ausgemacht und aus dem Bett gehüpft. 5 km Jogging in der Rheinaue, mit einem Besoffenen zusammengestoßen, anschließend eiskalt geduscht.
- 6.00 Beim Frühstück über die intellektuellen Totalausfälle dieser Zeitungsjournalisten geschimpft. Danach kritischer Blick in den Spiegel: Outfit genehmigt.
- 7.55 Zur Uni gehetzt. Wolfgang-Paul-Hörsaal erreicht. Pech gehabt: erste Reihe schon besetzt. Niederschmetternd. Beschlossen, morgen noch früher aufzustehen.
- 8:15 Vorlesung, Ex bei Professor Ketzer. Keine Disziplin! Einige Kommilitonen lesen Sportteil der Zeitung oder gehen zu Tarek frühstücken. Alles mitgeschrieben. Füller leer, aber über die Witzchen des Dozenten gelacht.
- Extra neon-grünen Pulli angezogen und trotz eifrigen Fingerschnippens nicht drangekommen.
- 10.45 Nächste Vorlesung. Nachbar verläßt mit Bemerkung „Sinnlose Veranstaltung“ den Raum. Habe mich für ihn beim Prof entschuldigt.
- 12.00 Mensa: Stammessen II. Nur unter größten Schwierigkeiten weitergearbeitet, da in der Mensa zu laut.
- 12.45 In der Fachschaft gewesen. Mathe-Skript immer noch nicht fertig. Wollte mich beim Vorsitzenden beschweren. Keinen Termin bekommen. Daran geht die Welt zugrunde.
- 13.30 3/4h in der Fachschaft gewesen und die Klausuren der letzten 10 Jahre mit Lösungen kopiert. Dann Tutorium: Ältere Semester haben keine Ahnung.
- 15.30 Mit den anderen in der Bib gewesen. Durfte aber statt der dringend benötigten 18 Bücher nur 5 mitnehmen.
- 16.00 Proseminar. War gut vorbereitet. Hinterher den Assi über seine Irrtümer aufgeklärt.
- 18.30 Anhand einschlägiger Quellen die Promotionsbedingungen eingesehen und für die BCGS beworben.
- 19.45 Abendessen. Verabredung im Alten Zoll abgesagt. Dafür Vorlesungen der letzten paar Tage nachgearbeitet.
- 23.00 Eine Folge Quarks angesehen und im Bett noch „Das Kapital“ gelesen. Festgestellt: 18 Stunden-Tag ist zu kurz. Werde demnächst auch noch die Nacht hinzunehmen.

16. Semester

- 10.30 Aufgewacht!!! Au! Kopfschmerzen, Übelkeit, zu deutsch: KATER!
- 10.45 Der linke große Zeh wird Freiwilliger bei der Überprüfung der Zimmertemperatur. Arrgh! Zeh zurück. Rechts Wand, links kalt, ich bin gefangen.
- 11.00 Kampf mit dem inneren Schweinehund: Aufstehen oder nicht aufstehen, das ist hier die Frage.
- 11.30 Schweinehund schwer angeschlagen, wende Verzögerungstaktik an und schalte Fernseher ein (inzwischen auch schon verkabelt).

- 12.05 Mittagsmagazin beginnt. O-Ton Moderator: „Guten Tag, liebe Zuschauer - Guten MORGEN, liebe Studierende!“ Auf die Provokation hereingefallen und aufgestanden.
- 13.30 In der Cafeteria der Pop-Mensa beim Skat mein Mittagessen verspielt.
- 14.30 Ins Cartoon hereingeschaut. Geld gepumpt und 'ne Kleinigkeit gegessen. Bier schmeckt wieder. Kurze Diskussion mit ein paar Leuten über die neueste Entwicklung des Dollarkurses.
- 15.45 Kurz in der Bib gewesen. Nix wie raus, total voller Erstis...
- 16.00 5 Minuten im Seminar gewesen. Nix los! Keine Zeitung, keine Flugblätter - nichts wie weg!
- 17.00 Stammkneipe hat immer noch nicht geöffnet.
- 18.15 Wichtiger Termin zu Hause: BINGO!
- 18.20 Mist, kein Bingo!! Statt dessen die 105.287 Wiederholung von Folge 42 von „Big Bang Theory“. Vielleicht lacht man diesmal wieder über die Witze...
- 19.10 Komme zu spät zum Date im Havanna. Immer dieser Stress!
- 1.00 Die Kneipen schließen auch immer früher... Umzug ins Carpe und abhotten.
- 4.20 Tagespensum erfüllt. Das Bett lockt, aber erst noch ne kleine Kotztour durch die Rheinauen...
- 5.35 In den Rheinauen von Erstsemester über den Haufen gerannt worden, hat mich gemein beschimpft.
- 5.45 Bude mühevoll erreicht. Insgesamt 23,35EUR ausgegeben. Mehr hatte das Date nicht dabei.
- 6.05 Schlucke schnell noch ein paar Alkas und schalte kurz das Radio ein. Stimme des Sprechers: „Guten Morgen, liebe Zuhörer - Gute NACHT, liebe Studierende.“



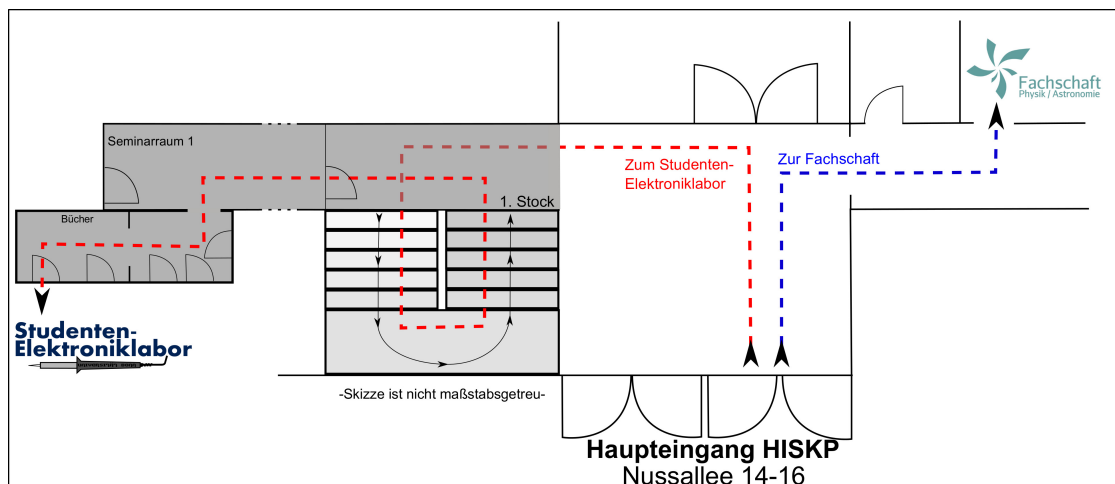
entnommen aus: <http://xkcd.com>

Wo ist was - Karten



Gebäudeabkürzungen

- WPH: Wolfgang-Paul-Hörsaal
- PI: Physikalisches Institut
- HSKP: Helmholtz-Institut für Stahlen- und Kernphysik
- FTD: Forschungs- und Technologiezentrum Detektorphysik
- AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss
- AVZ: Allgemeines Verfügungszentrum
- ULB MNL: Universitäts- und Landesbibliothek – Abteilung Medizin, Naturwissenschaften und Landbau



Bus- und Wegbeschreibungen

Bonn ist groß und die Uni über die halbe Stadt verteilt. Hier also ein kurzer Überblick Über die verschiedenen Buslinien rund um die Nussallee und Wegbeschreibungen zu den Nebenfächern

Wichtige Buslinien:

- 632, hält direkt in der Nussallee
- 601, 602, 603 Haltestelle Beringstraße, sehr nah am WP
- 604, 605, 606, 607, halten in der Kaufmannstraße, fast direkt beim AVZ

Wegbeschreibungen zu den Nebenfächern:

Astronomie/Meteorologie:

- Mit dem Bus: Linie 632 Richtung Endenich Nord Bf von der Nussallee oder der Kaufmannstraße bis zur Haltestelle Immenburgpark. Rechte Straßenseite: Institut für Meteorologie, links AIfA - beides haben Schilder an der Einfahrt. Zeiten der Busse meistens eher ungünstig, 30 Min. Takt.
- Zu Fuß: Nussallee Richtung AVZ gehen, am AVZ(Endenicher Allee) links abbiegen, an der Mensa vorbei, an den Altglascontainern rechts vorbei über die Autobahnbrücke gehen (Wiesenweg). Wiesenweg durchgehen, bis es nicht mehr geradeaus geht, dann rechts abbiegen(Alfred-Bucherer-Straße). Links abbiegen, um Straße zu folgen, danach rechts auf Frongasse abbiegen (Rex, Fiddlers,...). Ampelkreuzung überqueren (Achtung Fußgänger: nur auf einer Seite der Straße möglich!) Jetzt: Auf dem Hügel, weitergehen bis Hausnummer 20, rechts Meteo, links

Astro - bis Haltestelle Immenburgpark.

Chemie:

- Mit dem Bus: Linie 631 von der Kaufmannstr. oder Nussallee (gleiche Richtung wie zur Astro/Meteo) bis Gerhard-Domagk-Str., dann ein kleines Stück die Straße senkrecht zur Haltestelle runter. Die fährt zeitlich allerdings sehr ungünstig für die Vorlesungen.

- Zu Fuß: die Nussallee runter Richtung AVZ, durch die Kaufmannstraße immer weiter geradeaus, bis zur Endenicher Str. (große Hauptstraße), dort dann links abbiegen und gleich nach Knauber rechts. Dann einfach weiter geradeaus, rechts am Rewe vorbei und dann ist man am Ziel.

VWL/BWL:

- Mit der Bahn: vom Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linie 16, 63 oder 66 (diese fahren am Hbf unterirdisch) bis zur Haltestelle Juridicum.
- Zu Fuß: die Poppelsdorfer Allee Richtung Bahnhof durch die Unterführung bis zum Hofgarten, dann rechts am Hofgarten vorbei, an der Hinterseite des Akademischen Kunstmuseums vorbei bis zur Adenaueralle, dann wieder rechts bis zum Juridicum.

Philosophie:

Zum Hauptgebäude:

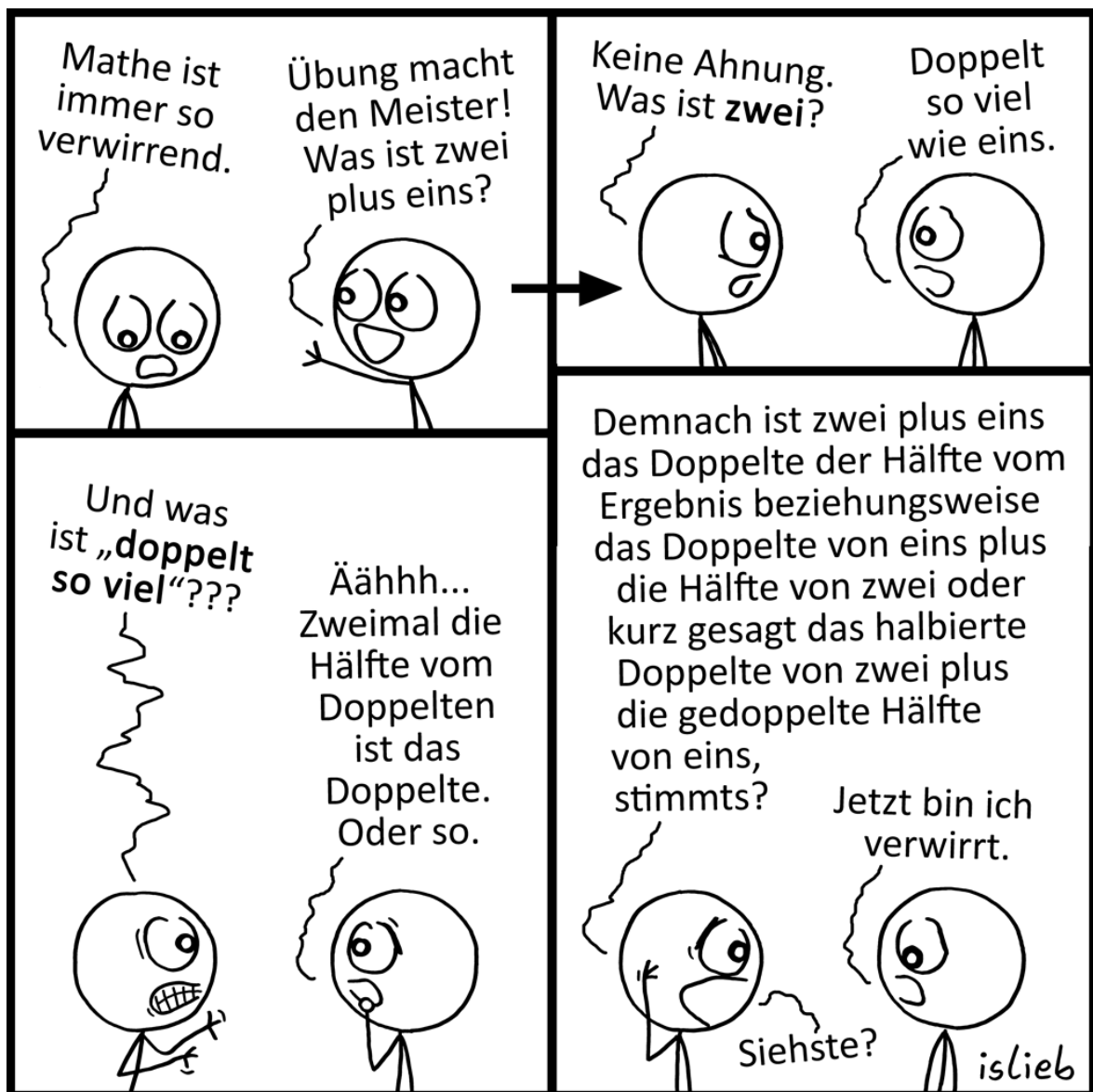
- Vom Hauptbahnhof aus rechts Richtung Innenstadt gehen und dann kann man es schnell sehen.
- Von der Poppelsdorfer Allee aus durch die Unterführung zum Hofgar-

ten (dieser befindet sich direkt am Hauptgebäude, aber im Moment ist da eine Baustelle)

Informatik:

- Geh über die Straße zum HSZ und du bist da.

(sb)



entnommen aus: <https://islieb.de>

Adressen, Links & weitere Angebote der Uni

Studierendenwerk

Lennéstr. 3

E-Mail: info@studierendenwerk-bonn.de

Webseite: [Studierendenwerk](#)

BAföG-Amt

Lennéstr. 3, Erdgeschoss

Tel.: 0228 73 84816

Webseite: [BAföG-Amt](#)

Psychologische Beratungsstelle

Adenauerallee 63

Tel.: 0228 73-7106

E-Mail: pbs@studierendenwerk-bonn.de

Webseite: [Psychologische Beratungsstelle](#)

Fachschaft Physik/Astronomie

HISKP, Nussallee 14-16, 0.027

Tel.: 0228 73-2788

Email: fsphysik@uni-bonn.de

Webseite: [Fachschaft Physik/Astronomie](#)

Link zum Discord-Server auf Anfrage.

Instagram: [@fachschaft_physik_bonn](#)

Studienberater:

Eckhard von Törne

ROT, Käthe-Kümmel-Str. 1, 1.056

Tel.: 0228 73-3221

Email: evt@physik.uni-bonn.de

Webseite: [Studienberater Physik](#)

Prüfungsamt:

Silke Kleuser

HISKP, Nussallee 14-16, 0.011

Tel.: 0228 73-2223

Email: pa@physik.uni-bonn.de

Webseite: [Prüfungsamt](#)

HRZ & IT-Helpdesk

HRZ, Wegelerstr. 6, 0.008a

Tel.: 0228 73-2751

E-Mail: info-hrz@uni-bonn.de

Webseite: [Hochschulrechenzentrum](#)

Fahrradwerkstatt:

Endenicher Allee 60

Tel.: 0228 73-9092

E-Mail: fwst@asta.uni-bonn.de

Webseite: [Fahrradwerkstatt](#)

AStA:

Webseite: [AStA](#)

Hochschulsport:

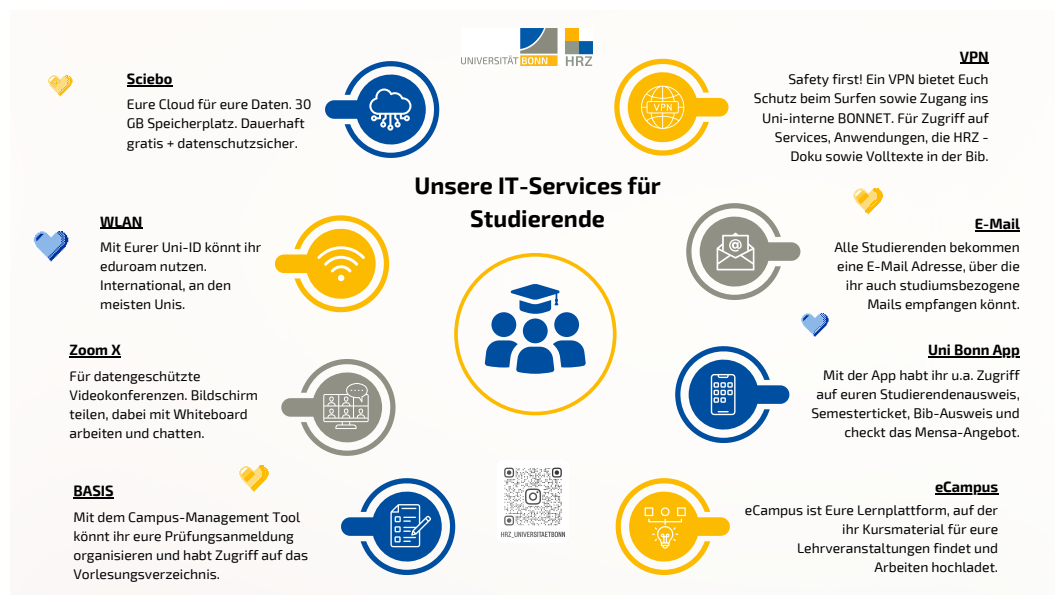
Webseite: [Hochschulsport](#)

Sprachlernzentrum (SLZ)

Webseite: [Sprachlernzentrum](#)

ULB MNL (Bibliothek)

Webseite: [Bibliothek MNL](#)



Gebräuchliche (und ungebräuchliche) Abkürzungen im Physikstudium

AIfA: Argelander-Institut für Astronomie mit der Adresse Auf dem Hügel 71.

ASAP: „As soon as possible“, englisch für „so schnell wie möglich“. Eine ungebräuchliche Bezeichnung. Kommt in der Physik kaum vor.

AStA: Allgemeiner Studierendenausschuss. Stellt quasi die „Regierung“ im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung dar.

AVZ: Allgemeines Verfügungszentrum, Endenicher Allee 11-13. Hier sind viele Übungs- und Praktikumsräume untergebracht. Wahrscheinlich finden eure Übungen hier nicht mehr statt.

AWD: Anwesenheitsdienst. Während der AWD-Zeit ist mindestens eine Person im Fachschaftsraum. In der Zeit könnt ihr die Dienste der Fachschaft in Anspruch nehmen und Fragen stellen.

BaMa: Abkürzung für das Bachelor/Master-System, das den Diplomstudiengang in Physik an der Universität abgelöst hat.

BKV: Bücher-Kommissions-Verkauf in der Fachschaft.

CIP-Pool: Computerraum der Physik (im AVZ oder auch im AIfA)

CP1-HSZ: Hörsaalzentrum in der Endenicher Allee 19C (In der Nähe der Bibliothek). Oft nur HSZ abgekürzt. Hier finden inzwischen auch manchmal Vorlesungen der Physik oder auch Klausuren statt.

c.t.: „cum tempore“; Das berühmte „akademische Viertelstündchen“, mit c.t. gekennzeichnete Veranstaltungen beginnen

15 min. später als angegeben.

Dies: Dies Academicus, der „akademische Tag“, an dem die Uni Sonderveranstaltungen für die Öffentlichkeit abhält, um einen Einblick in ihre Lehrgebiete zu geben.

ELSA: Elektronen-Stretcher-Anlage, der Bonner Teilchenbeschleuniger.

FS: Abkürzung für Fachschaft. Verschiedene Bedeutungen je nach Satzzusammenhang:

- a) Gesamtheit aller Physikstudierenden
- b) aktive Mitglieder der Fachschaft
- c) Fachschaftraum (Raum 0.027 HISKP)

FSVV: Fachschafts-Vollversammlung, einmal pro Semester stattfindende Versammlung aller Physikstudierenden, wo die Fachschaft Rechenschaft über ihre Arbeit ablegt.

FTD: Forschungs- und Technologiezentrum für Detektorphysik, Kreuzbergweg 24. Hier sind Labore und Büros.

HISKP: Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik, Nussallee 14-16. Hier befinden sich u.a. der Fachschaftraum, das Stude-Lab, ein Hörsaal sowie Seminarräume.

HRZ: Hochschulrechenzentrum in der Wegelerstr. 6.

IAP: Institut für angewandte Physik, Wegelerstr. 8 (Eingang auf der Rückseite des HRZ).

PI: Das Physikalische Institut der Universität befindet sich in der Nussallee 12. Hier befindet sich der Hörsaal (HS) I. Der Zugang zum Hörsaal befindet sich an der Gebäuderückseite, zum WPHS hin.

RFWU: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, die Bonner Universität. Benannt nach ihrem Gründer, König Friedrich Wilhelm III. von Preußen.

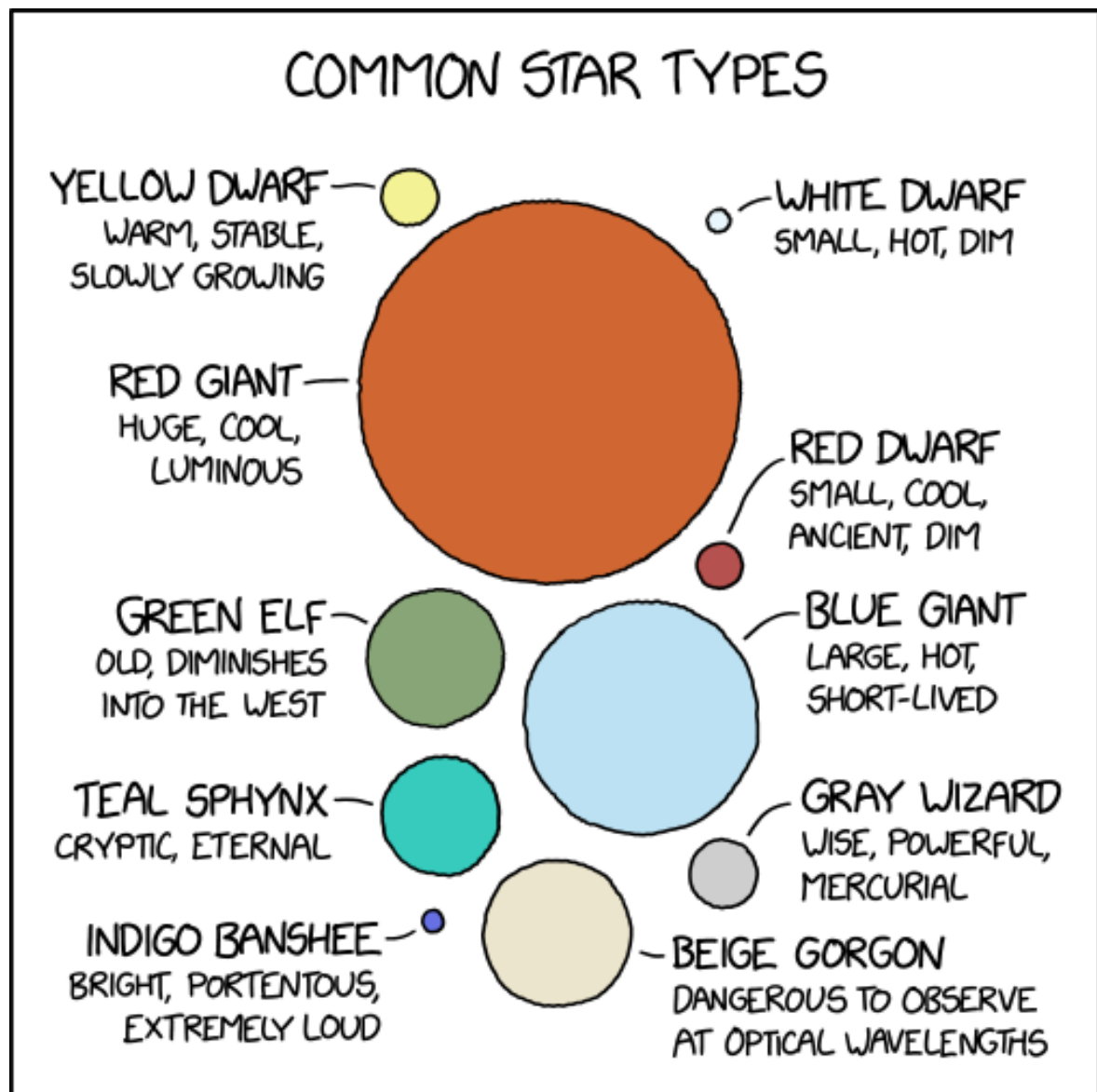
ROT: Rotationsgebäude, Käthe-Kümmel-Str 1. Hier gibt es viele Seminarräume, in denen eure Übungen stattfinden.

SP: Studierendenparlament (auch StuPa abgekürzt). Einmal jährlich gewähltes Organ der studentischen Selbstverwaltung.

s.t.: „sine tempore“; Die Veranstaltung fängt zur angegebenen Zeit an.

ULB: Universitäts- und Landesbibliothek. Die Hauptbibliothek befindet sich in der Adenauer-Allee 39-41. Die für Physiker wichtige Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL) ist in der Nussallee 15a untergebracht.

WPH: Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28. Sehr wichtige Adresse in den ersten drei Semestern, danach an Bedeutung abnehmend. Auch WPHS abgekürzt. Im Gebäude befinden sich auch Praktikums- und Lehrräume.



entnommen aus: <http://xkcd.com>

Der Astroclub

Astronomie-Interessierte aufgepasst! Jede zweite Woche findet der Astroclub am Argelander Institut für Astronomie statt. Bei einem kurzen Vortrag/Diskussion von rund einer halben Stunde zu aktuellen und spannenden Themen der Astronomie gibt es Tee und Plätzchen. Unter den Vortragenden der letzten Semester waren sowohl Studierende als auch PhDs und Professoren. Im Anschluss beobachten wir bei schönem Wetter mit dem hauseigenen 50cm Teleskop am Argelander Institut.

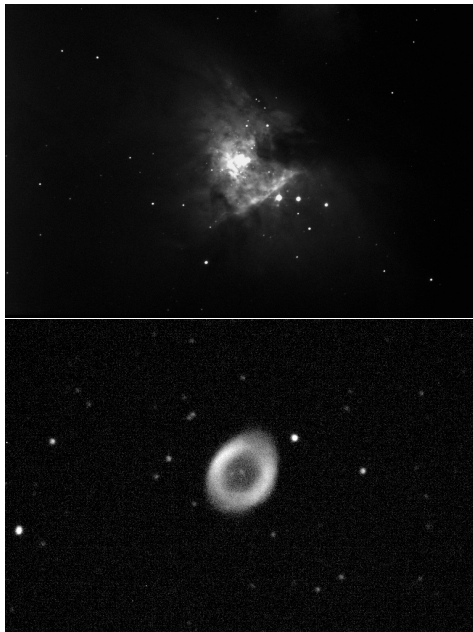
Der Astroclub richtet sich an Astro-Interessierte aller Semester, viel Vorwissen in Astronomie und Physik ist nicht nötig — der Schwierigkeitsgrad der Vorträge ist so gestaltet, dass sie auch für Astro-Neulinge verständlich sind. Wenn ihr mit dem Gedanken spielt, eure Bachelor- / Master-Arbeit in Astronomie zu schreiben, bietet der Astroclub euch außerdem die Gelegenheit, die verschiedenen Arbeitsgruppen des Instituts kennenzuler-

nen. Vielleicht findet ihr ja auch auf diesem Weg Ideen für ein spannendes Thema für eure Arbeit.

Neben den herkömmlichen Veranstaltungen mit Vorträgen, organisieren wir auch Ausflüge wie zum Beispiel zum Stockert Radioteleskop, machen Filme- oder Leseabende und Quizabende. Gerne könnt ihr eure eigenen Beobachtungsideen mitbringen und Fragen im Bereich der Astronomie stellen, die euch schon immer interessiert haben.

Also, schaut doch einfach mal vorbei! Wir treffen uns immer montags um 18:00 Uhr im Hörsaal des Argelander-Instituts (Auf dem Hügel 71, Bonn-Endenich). Weitere Infos zum Astroclub, eine Übersicht über vergangene und zukünftige Veranstaltungen sowie einige schöne mit unserem Teleskop aufgenommene Bilder findet ihr auf unserer [Homepage](#) oder auf [Instagram](#) und [Twitter](#)

(ac)



Der Orion (links, oben) und der Ring-Nebel (links, unten), aufgenommen mit der SBIG-CCD-Kamera am 50cm-Cassegrain-Teleskop des Argelander-Instituts, und der aktuelle Astroclub beim Stockert

Quelle: AIfA / Uni Bonn, Astroclub

Das Studelab stellt sich vor

Eine Bleibe für das erste Semester ist gefunden, der Vorkurs absolviert und die Mensa getestet. Der Stundenplan steht und du hast die ersten Bücher in der Bibliothek ausgeliehen. Der Kneipen-Vergleichstest läuft. Wie geht es jetzt weiter? Klar, ein Hobby muss her das dem neuen Umfeld gerecht wird! Aber was könnte das sein, abgesehen vom Offensichtlichen wie den Angeboten des Unisports? Vielleicht etwas, das mehr mit Physik zu tun hat?

Eine Möglichkeit wäre mal im Studentenelektroniklabor, kurz Studelab, vorbei zu schauen. Das kleine, von der Fachschaft aus universitären Mitteln finanzierte Labor bietet so ziemlich alles, was nötig ist, um Spaß am Basteln mit dem Lötkolben zu entdecken. Außerhalb des Lehrbetriebs gibt es hier die Möglichkeit, mehr oder weniger abgefahrene Ideen zu entwickeln und in die Tat umzusetzen. Was wohl die WG-Mitbewohner von einem Wecker halten, der mit einem nervenzerfetzenden Angriffsalarm aus „Star Wars“ weckt? Finde es heraus! Oder ist das Fahrradlicht zum 723ten Mal kaputt und du willst wissen, wieso die Birnchen nur von Zwölf bis Mittag halten? Hier kannst du dem Problem mit Hilfe diverser Messgeräte auf den Grund gehen. Und wenn du Lust hast, außerdem eine langlebige LED einbauen, ausgetüftelte Technologien zur effizienten Versorgung dieser über einen Spannungswandler testen und dabei unbemerkt lernen wie z.B. in einem modernen Teilchendetektor die innersten Sensorebenen mit Strom versorgt werden. Vom einfachen Lauflicht über Uhren mit riesigen LED-Displays bis hin zu Quadrocoptern und einem Teslatrafo ist hier schon so einiges entstanden. Welche Ideen hast du?

Wie hoch du deinen Anspruch setzt, ist völlig egal: Du bestimmst, mit welchem Gebiet du dich auseinandersetzen willst.

Ob du eine Schaltung zusammenstecken, ein doppelagiges Printed-Circuit-Board ätzen, einen der vielen Bausätze zusammenlöten oder auch nur einen Widerstand mit einer Spannungsquelle verbinden willst - Du setzt den Maßstab!

Insbesondere für Elektronikneulinge werden außerdem diverse Workshops angeboten, etwa zum Entwickeln von Leiterplatten am Computer, dem Herstellen von Platinen oder der Programmierung von Mikrocontrollern. Auch die Bedienung verschiedener Messgeräte erklären wir gerne oder machen dich ganz praxisnah mit den gängigsten elektronischen Bauteilen vertraut.

Wer möchte, darf sich, nach einer einmaligen Einweisung, aber auch gerne alleine austoben. Der Schlüssel zum Studelab kann in der Fachschaft ausgeliehen werden. So lassen sich zum Beispiel wunderbar lange Mittagspausen oder andere Lücken im Vorlesungsplan überbrücken.

Die selbst zusammengebauten Teile darfst du natürlich auch mit nach Hause nehmen, solange die Kosten in einem vertretbaren Rahmen bleiben. Und solltest du ein Teil benötigen, das nicht da ist, kann es bestellt werden. Zu diesem Zweck gibt es im Labor eine Wunschliste. Falls du jetzt Lust bekommen hast, das Labor mal mit eigenen Augen zu sehen, solltest du einfach im HISKP vorbei schauen. Das Studelab befindet sich im ersten Stock links, am Ende eines Seitenflurs, in Raum 153e. An der Tür findest du einen Zettel mit den aktuellen Anwesenheitszeiten, zu denen du jemanden für eine erste Einweisung antriffst. Oder du schaust mal [hier](#), da findest du neben allen wichtigen Informationen auch eine Möglichkeit per eMail Kontakt aufzunehmen. Wir sehen uns im Labor! Deine Fachschaft und das Team des Studelab.

(tp)

**Und zum Schluss:
Viel Erfolg bei deinem
Studium!!!**

Bei Fragen kannst du uns gerne jederzeit kontaktieren! Per Mail, Discord oder auch einfach ansprechen.